

# 00SV/22/019

Antrag  
Stadt Burg Stargard  
öffentlich

## Ausbau eines ländlichen Weges zwischen Gramelow und Cammin hier: Grundsatzbeschluss zur Einleitung von Planungs- und entsprechender Fördermittelverfahren

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 25.02.2022 <i>Einreicher:</i> Fraktion der CDU
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)	10.03.2022	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	22.03.2022	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	06.04.2022	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, für den ländlichen Weg zwischen Gramelow und Cammin einen grundhaften Ausbau anzustreben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür notwendigen Maßnahmen, wie die Ausschreibung und Vergabe der Vorplanungsleistung (LP 2), vorzunehmen.

### **Sachverhalt**

Der ländliche, derzeit unbefestigte Weg zwischen Gramelow und Cammin ist nicht nur für den landwirtschaftlichen Verkehr zwischen beiden Orten, sondern insbesondere auch für viele Anwohner eine beliebte Strecke zum Radfahren oder Wandern.

Der Zustand des Weges ist in einigen Bereichen allerdings sehr schlecht, was auch auf teils ungeklärte Eigentumsverhältnisse zurückzuführen ist. Um mittel- oder langfristig einen Ausbau realisieren zu können, ist es notwendig, dass überhaupt erste Schritte für die Planung und zur Klärung von Grundstücksfragen eingeleitet werden.

Die Realisierung solch eines Vorhabens könnte sich dann auch positiv auf den überregionalen Radverkehr bzw. Tourismus auswirken, da mit Herstellung eines Radweges entlang der durch Gramelow führenden Landesstraße auch solche Nebenstrecken attraktiver werden.

### **rechtliche Grundlagen**

### **Finanzielle Auswirkungen**

54100 - Planungsmittel Straßenbau (Ansatz 20 T€)

**Anlage/n**

1	00SV_22_019 Fraktionsantrag CDU (öffentlich)
2	2022-04-06 Änderungsantrag-AfD_Weg-Cammin-Gramelow_Änderung (öffentlich)

**Antrag entsprechend § 23 Abs. 4 KV M-V  
sowie § 8 der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard**

<b>Betreff</b>	<b>Ausbau eines ländlichen Weges zwischen Gramelow und Cammin</b> hier: Grundsatzbeschluss zur Einleitung von Planungs- und entsprechender Fördermittelverfahren		
<b>Beratungsfolge</b>	SEA	X	
	HA	X	
	SV	X	
<b>Status</b>	öffentlich		
<b>Beschlussvorschlag</b>	<p>Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, für den ländlichen Weg zwischen Gramelow und Cammin einen grundhaften Ausbau anzustreben.</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür notwendigen Maßnahmen, wie die Ausschreibung und Vergabe der Vorplanungsleistung (LP 2), vorzunehmen.</p>		
<b>Sachdarstellung</b>	<p>Der ländliche, derzeit unbefestigte Weg zwischen Gramelow und Cammin ist nicht nur für den landwirtschaftlichen Verkehr zwischen beiden Orten, sondern insbesondere auch für viele Anwohner eine beliebte Strecke zum Radfahren oder Wandern.</p> <p>Der Zustand des Weges ist in einigen Bereichen allerdings sehr schlecht, was auch auf teils ungeklärte Eigentumsverhältnisse zurückzuführen ist.</p> <p>Um mittel- oder langfristig einen Ausbau realisieren zu können, ist es notwendig, dass überhaupt erste Schritte für die Planung und zur Klärung von Grundstücksfragen eingeleitet werden.</p> <p>Die Realisierung solch eines Vorhabens könnte sich dann auch positiv auf den überregionalen Radverkehr bzw. Tourismus auswirken, da mit Herstellung eines Radweges entlang der durch Gramelow führenden Landesstraße auch solche Nebenstrecken attraktiver werden.</p>		
<b>Finanzierungsvorschlag</b>	54100 – Planungsmittel Straßenbau (Ansatz 20 T€)		

Burg Stargard, 18.11.2021

gez.  
Ulf Gohrs  
Fraktionsvorsitzender

## Antrag

<b>Bezeichnung des Antrages</b>  <b>Änderungsantrag auf Drucksache 00SV/22/019: Ausbau eines ländlichen Weges zwischen Gramelow und Cammin hier: Grundsatzbeschluss zur Einleitung von Planungs- und entsprechender Fördermittelverfahren</b>
<b>Antrags-Nr.</b>  <b>Datum: 06.04.2022</b> <b>Beratungsfolge: Stadtvertretung</b>
<b>Inhalt des Antrages:</b>  <b>Im Beschlusstext wird der zweite Satz von „Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür notwendigen Maßnahmen, wie die Ausschreibung und Vergabe der Vorplanungsleistung (LP 2), vorzunehmen.“ geändert in: „Der Bürgermeister wird beauftragt, die dafür notwendigen Grundstücksangelegenheiten zu klären, die einen grundhaften und geförderten Ausbau ermöglichen.“</b>
<b>Sachverhalt:</b>  Ohne Klärung der Grundstücksangelegenheiten würde eine Planung ausgelöst werden, die bei offenen Grundstücksfragen umsonst wäre oder noch einmal umgeplant werden müsste. Das von unseren Bürgern anvertraute Geld würde verschwendet werden.
<b>Haushaltsrechtliche Auswirkungen: Keine</b> <b>Finanzierungsvorschlag:</b>
<b>Anlage:</b>
<b>Einreicher: AfD-Fraktion Stargard</b>